

Verkehrsuntersuchung B 63n Ortsumgehung Hamm







Gliederung

- Aufgabe
- Verkehrsmodell, Methode, Grundlagen,
- Analyse-Nullfall 2021
- Prognose 2030
- Planfall 1 mit durchgehender B 63n
- Entwicklung in den Ortsteilen
- Fazit

Aufgabe der Verkehrsuntersuchung

1. Ermittlung der Verkehrsbelastungen im Straßennetz

- Analyse 2021 sowie Prognose 2030 gemäß Bundesverkehrswegeplan
- Kfz-Belastungen und Schwerverkehrsanteile

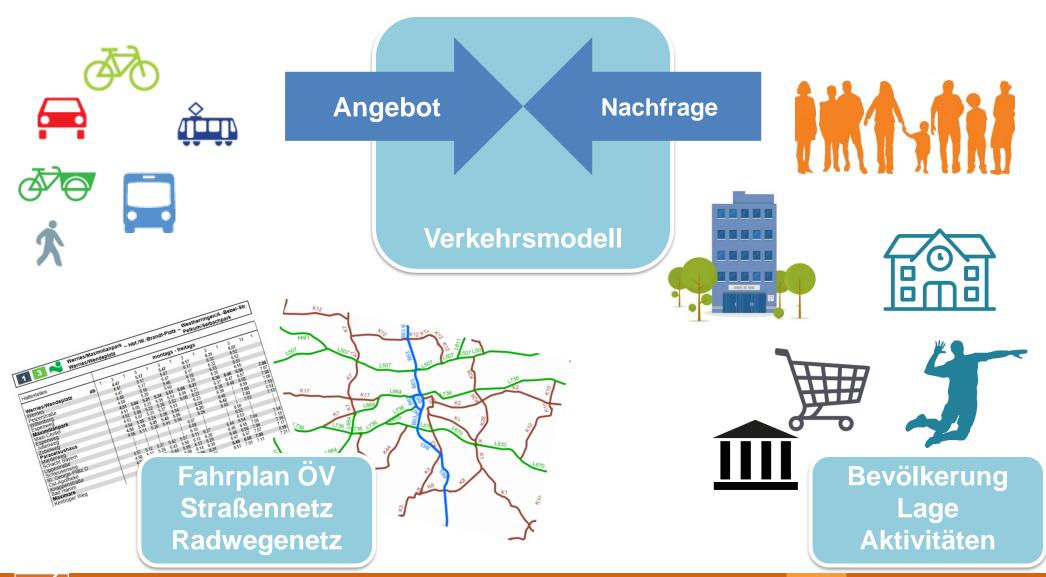
Veränderungen

- Belastung auf der Ortsumgehung B 63n
- Entlastungswirkung im Straßennetz

3. Wirksamkeit der Straßenbaumaßnahme

- Anforderungen für den Neubau einer Bundesstraße
- Leistungsfähigkeit an Knotenpunkten



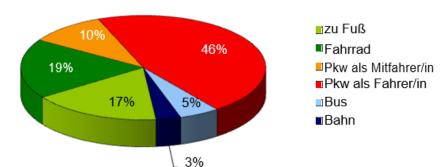


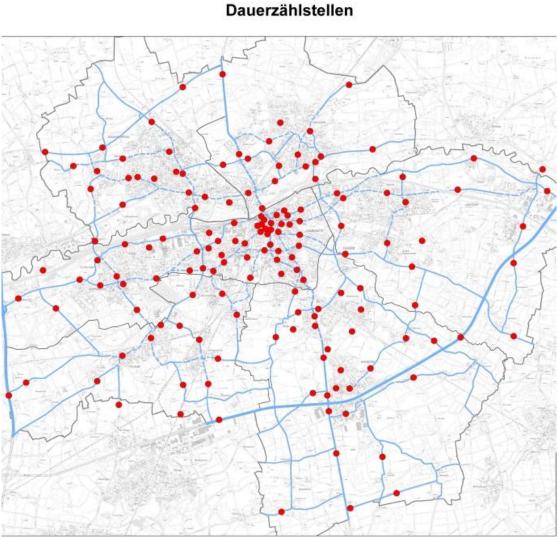




Eichung des Verkehrsmodells

- 1. Über 100 Dauerzählstellen
- 2. Mobilitätsbefragung 2016





1. Bevölkerungsprognose zum Prognose-Horizont 2030

- Stadt Hamm
- Umland (IT-NRW)

2. Ansiedlungen

- Creativ-Revier auf dem ehemaligen Zechengelände Heinrich-Robert
- Multi-Hub auf dem ehemaligen Rangierbahnhof
- Weitere15 Ansiedlungen von neuen Wohn- und Gewerbeflächen

3. Straßenbaumaßnahmen

- K 35n
- K 13n /Bahnübergang Wiescherhöfen
- A 445 von Werl-Nord bis zur A 2
- L 667n südlich der A2
- 6-streifiger Ausbau der A1



3 Planfälle

- 1. durchgehende B 63n
- 2. Südabschnitt (bis K 35n) 1. BA
- 3. Nordabschnitt (ab K 35n) 2. BA



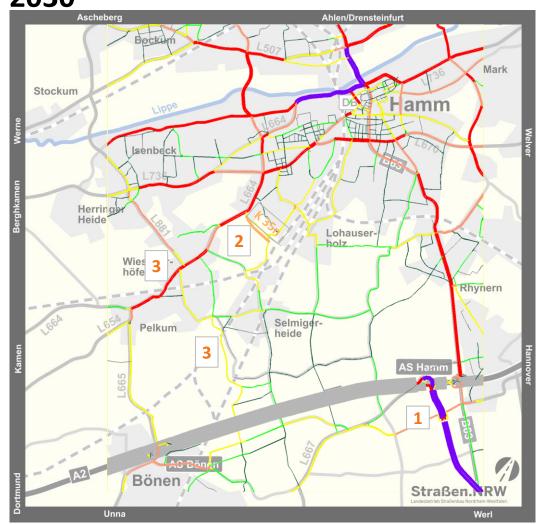
Kfz-Belastungsplan Analyse

- Ortskerne in Pelkum und Wischerhöfen mit über 16.000 Kfz/Tag sehr hoch belastet.
- 2. B 63 in Rhynern weist mit über 25.000 Kfz/Tag ebenfalls sehr hohe Belastungen auf.
- 3. Zum Vergleich: Höchste Belastungen auf der Brücke Münsterstraße mit 33.000 Kfz/Tag und Wilhelmstraße mit 26.800 Kfz/Tag



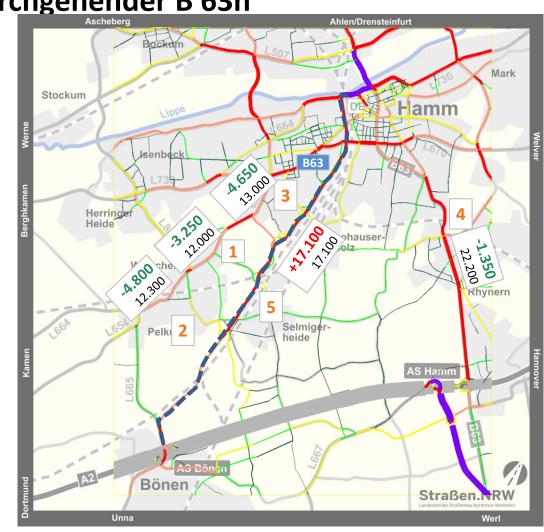
Kfz-Belastungsplan Prognose-Nullfall 2030

- Ausbau A 445 führt zu deutlichen Mehrbelastungen auf der A 2
- 2. K 35n zieht ca. 6.500 Kfz/Tag auf dem umliegenden Netz
- 3. K 13n mit Beseitigung des Bahnübergangs in Wiescherhöfen bündelt ca. 6.000 Kfz/Tag auf den neuen Streckenzug



Kfz-Belastungsplan Planfall 1 mit durchgehender B 63n

- Entlastung in Wiescherhöfen um 3.250
 Kfz/Tag auf 12.000 Kfz/Tag
- 2. Entlastungen in **Pelkum** um 4.800 Kfz/Tag auf 12.300 Kfz/Tag
- 3. Entlastung in **Daberg** um 4.650 Kfz/Tag auf 13.000 Kfz/Tag
- 4. Entlastung in **Berge/Rhynern** um 1.350 Kfz/Tag auf 22.200 Kfz/Tag
- 5. Die neue **B 63n** erreicht Belastungen von bis zu 17.100 Kfz/Tag

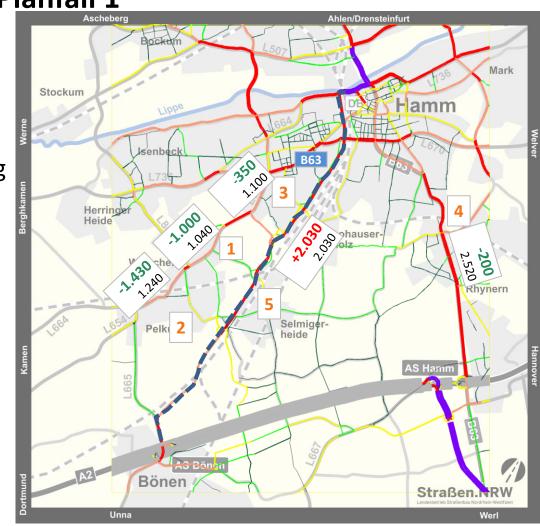


Schwerverkehr (SV) Belastungsplan Planfall 1

Untersuchungsgebiet

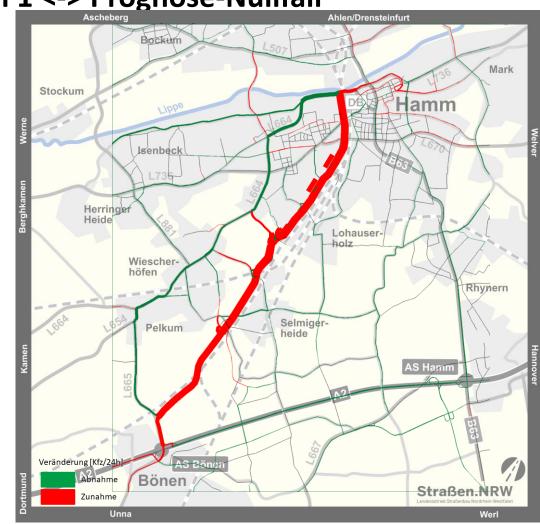
 Entlastung in Wiescherhöfen um 1.000 Lkw/Tag auf 1.040 Lkw/Tag

- Entlastungen in **Pelkum** um 1.430 Lkw/Tag auf 1.240 Lkw/Tag
- 3. Entlastung in **Daberg** um 350 Lkw/Tag auf 1.100 Lkw/Tag
- 4. Entlastung in **Berge/Rhynern** um 200 Lkw/Tag auf 2.520 Lkw/Tag
- 5. Die neue **B 63n** erreicht Belastungen von über 2.000 Lkw/Tag



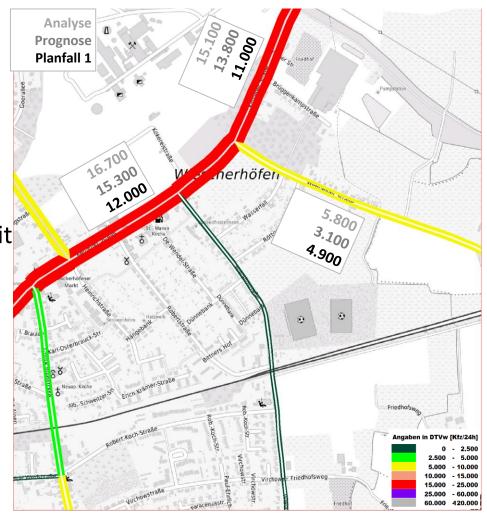
Kfz-Differenz-Belastungsplan Planfall 1 <-> Prognose-Nullfall

- Starke Sogwirkung auf der B 63n und den zuführenden Straßen
- Deutliche Entlastungen im übrigen gesamten Straßennetz



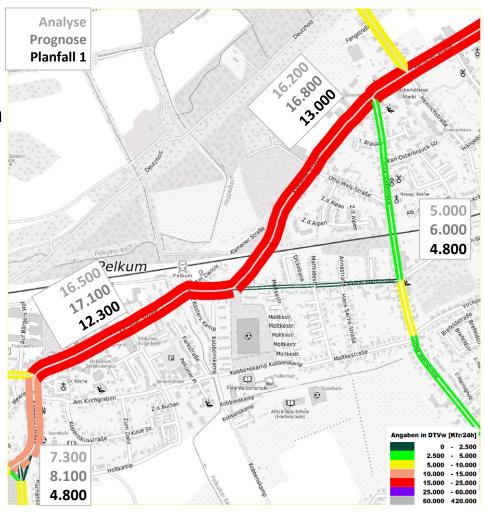
Ausschnitt Wischerhöfen

- Aktuell hohe Verkehrsbelastungen mit über 16.000 Kfz/Tag auf der Kamener Straße
- Mit dem Bau der K 35n im Prognose-Nullfall reduziert sich die Verkehrsmenge um ca. 10%
- Deutliche Entlastungen werden im Planfall 1 mit Bau der B 63n erreicht. Hierdurch sinken die Belastungen auf der Kamener Straße um über 4.000 Kfz/Tag



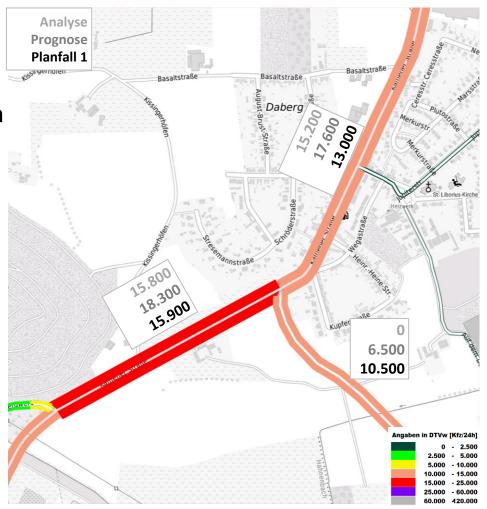
Ausschnitt Pelkum

 Hohe Verkehrsverkehrsbelastungen auf der Kamener Straße von über 16.000 Kfz/Tag sinken im Planfall 1 um über 25% auf Belastungen von 12.000 – 13.000 Kfz/Tag



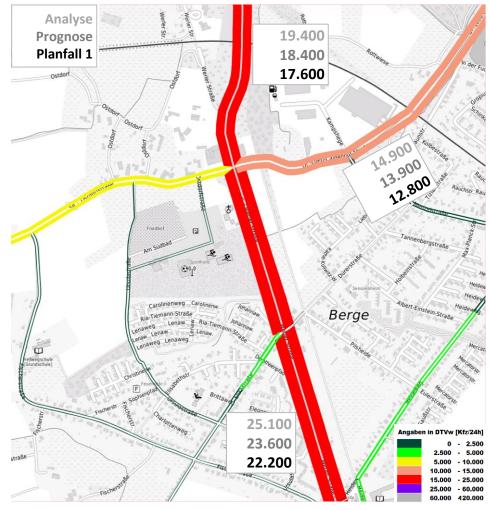
Ausschnitt **Daberg**

- Hohe Verkehrsverkehrsbelastungen auf der Kamener Straße von über 16.000 Kfz/Tag sinken im Planfall 1 um über 25% auf Belastungen von 12.000 – 13.000 Kfz/Tag
- Die K 35n bildet mit über 10.000 Kfz/Tag eine wichtige Zubringerfunktion zur B 63n

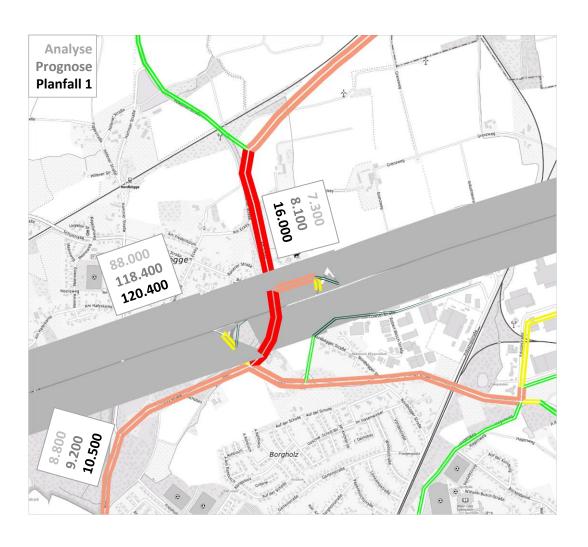


Ausschnitt Rhynern / Berge

- Hohe Verkehrsbelastungen im Ortsteil Berge sinken im Prognose-Nullfall um ca. 1.500 Kfz/Tag
- Weitere Entlastungen sind im Planfall 1 mit Bau der B 63n in Höhe von 1.400 Kfz/Tag zu erwarten



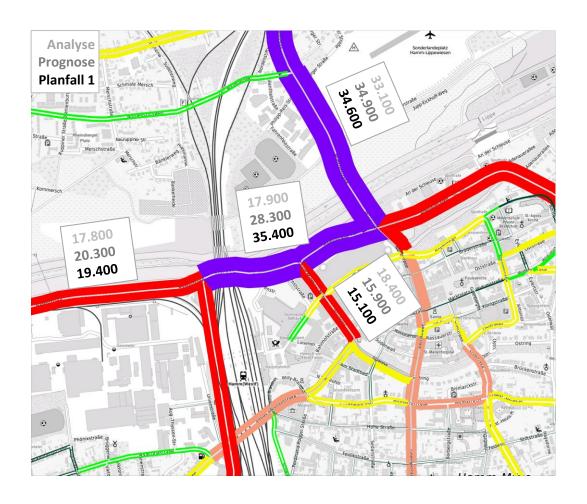
Übergänge ins bestehende Netz A2 Anschlussstelle Bönen



Weiteres Verfahren:

- Verkehrsprognose liegt vor
- Zusammenarbeit zwischen Landesbetrieb Straßenbau NRW, Gemeinde Bönen und Stadt Hamm wurde aufgenommen
- Antragstellung an die Autobahn GmbH wird vorbereitet

Übergänge ins bestehende Netz Anschluss Hafenstraße - Münsterstraße



Weiteres Verfahren:

- Verkehrsprognose liegt vor
- detailliertere
 Untersuchung der
 angrenzenden
 Knotenpunkte und
 Strecken erforderlich
- daraus resultierende bauliche Anpassungen werden parallel betrachtet

- Mit dem Bau der B 63n wird in den Ortslagen Pelkum, Wischerhöfen und Daberg eine deutliche Entlastung von über 4.000 Kfz/Tag erreicht
- ➤ Die B 63n bündelt die Schwerverkehre auf die neue Trasse; so werden die durch den Multi-Hub des ehemaligen Rangierbahnhofs erwarteten Verkehre auf die B 63n gelenkt
- Von den Entlastungen im bestehenden Straßennetz profitiert auch der ÖV durch günstigere Fahrzeiten
- Der in Seitenlage zur B 63n geführte Radweg schafft eine schnelle Verbindung zwischen Bönen und Hamm
- Alle Anforderungen an die Leistungsfähigkeit einer Bundesstraße werden erfüllt
- > Für Nord- und Südanschluss werden weitere Untersuchungen aufgegriffen



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:

Christoph Helmert

Ingenieurbüro Helmert

Wilhelmstraße 89 52070 Aachen

Telefon 0241 - 90 19 470

www.buero-helmert.de

DISKUSSION AN KARTENTISCHEN